



Zum Thema Glück fallen den Kindern auch humorvolle Geschichten ein. Es wird munter diskutiert, gelacht und ganz nebenbei geschrieben.

FOTOS: KOLBE

Christine Raudies ist Kulturpädagogin, Musikerin und Kinderbuchautorin. Sie setzt Impulse rund um das Thema Glück und regt die Kinder zum kreativen Umgang mit Worten, in Schrift und Sprache, an.

„Poetry Kids“ entdecken Sprache ganz neu

Literaturprojekt in der Marienbergsschule Nordstemmen

VON CORNELIA KOLBE

Nordstemmen – „Je nach Kommune sind mehr als ein Drittel der schulärztlich untersuchten Fünf- bis Sechsjährigen in der Schuleingangsuntersuchung sprachlich auffällig. Und es sind nicht nur Kinder aus den zugewanderten Familien“, sagt Andreas Gold, Professor der Goethe-Universität Frankfurt. Erstmals richtet sich das Literaturprojekt „Poetry Kids“ auch an Grundschulen. Initia-

tor ist Jo Köhler vom Forum Literaturbüro in Hildesheim, und er sagt dazu: „Aufgrund der wachsenden Bildungsmisere können wir nicht früh genug beginnen und wollen nun auch in der frühkindlichen Bildung sowie in Kitas und Grundschulen Lese-, Erzähl- und Schreibangebote machen.“

Die Marienbergsschule in Nordstemmen griff dieses Angebot sofort auf und hatte für drei Vormittage die Kinderbuchautorin Christine Rau-

Anzeige

dies in ihren Klassen zu Besuch. Rund um das diesjährige Motto „Glück“ wurden kleine und größere Texte kreiert, illustriert und vorgetragen. Die Vormittage waren an-

ders als klassische Unterrichtsstunden. Denn bei den „Poetry Kids“ geht es darum, kreative Impulse zu setzen und einen Raum zu schaffen, in dem sich die Kinder ausprobieren und ihre eigene Sprache neu entdecken und erleben können. Dabei kommt es nicht darauf an, irgendetwas richtig oder falsch zu machen, sondern allein auf die Freude am schöpferischen Tun und der eigenen Gestaltungskraft, dafür einen Ausdruck zu finden.

KOMPAKT

Anmeldung für den fünften Jahrgang

Nordstemmen – Die Marienbergsschule Nordstemmen bietet an fünf verschiedenen Tagen im Mai Anmeldetermine für den neuen fünften Jahrgang an. Diese sind am Montag, 13. Mai, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr, Dienstag, 14. Mai (8 bis 12 Uhr), Mittwoch, 15. Mai (14 bis 17 Uhr), Donnerstag, 16. Mai (8 bis 11 Uhr), und Freitag, 17. Mai (8 bis 11 Uhr).

Für die Anmeldung mitzubringen sind das Zeugnis der vierten Klasse (erstes Halbjahr) im Original, eventuelle Gutachten und andere für die schulischen Belange relevante Unterlagen – und natürlich das anzumeldende Kind.

Um die Wartezeiten für die Familien an den Anmeldetagen möglichst gering zu halten, werden für ein reguläres

Anmeldegespräch etwa zehn bis 15 Minuten vorgesehen. Dieses erfolgt in den genannten Zeiträumen ohne Voranmeldung. Sollte darüber hinausgehend Gesprächsbedarf bestehen, wird darum gebeten, für die Schulanmeldung des Kindes einen Termin am Mittwoch, 15. Mai, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr zu vereinbaren. So kann sichergestellt werden, dass ausreichend Zeit für die Beratung und Aufnahme der Schulanmeldung besteht. Die Terminabsprache erfolgt über das Sekretariat unter der Telefonnummer 05069/6095.

Die Anmeldeunterlagen können vorab im Sekretariat abgeholt oder direkt auf der Homepage www.marienbergsschule.de heruntergeladen werden.